

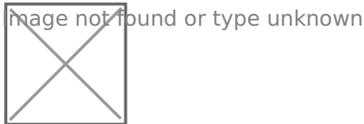
Revell:

ohne angabe

USS Enterprise - Star Trek Into Darkness 1:500

Beitrag von „Science“ vom 13. Mai 2015, 12:48

Bausatzvorstellung: USS Enterprise - Star Trek Into Darkness 1:500



Modell: USS Enterprise - Star Trek Into Darkness

Hersteller: Revell

Modellnr.: 04882

Masstab: 1:500

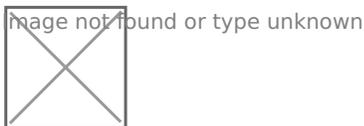
Teile: 62

Spritzlinge:

Preis: ca 35,00 €

Herstellungsjahr: 2013

Verfügbarkeit: sehr gut



Die Bauanleitung

Image not found or type unknown



Image not found or type unknown



Image not found or type unknown



Image not found or type unknown



Image not found or type unknown

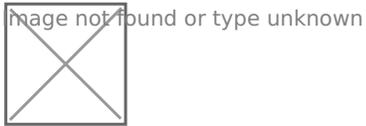
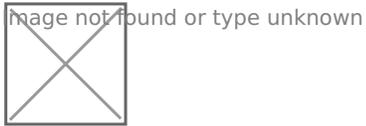
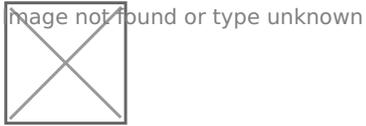
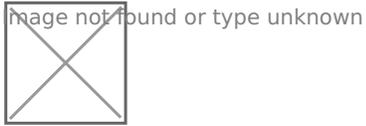
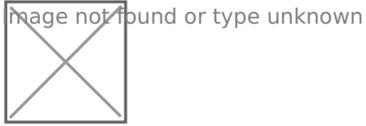


Image not found or type unknown



Image not found or type unknown





Detail-Bögen

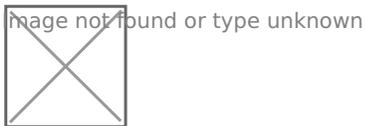


image not found or type unknown



Gussteile

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown

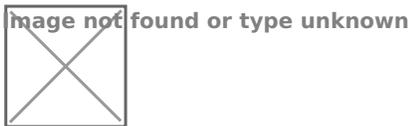
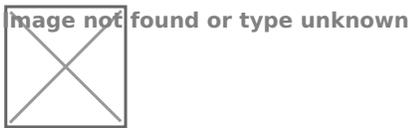
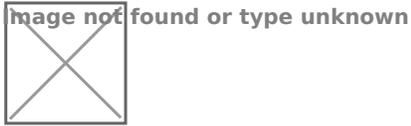
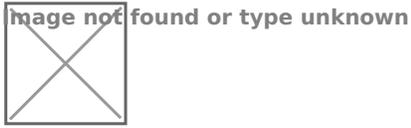


image not found or type unknown



image not found or type unknown





Zum Baubericht: Wird folgen....

Zur Bildergalerie: Wird folgen....

Beitrag von „statler“ vom 13. Mai 2015, 19:48

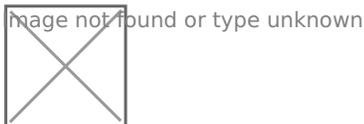
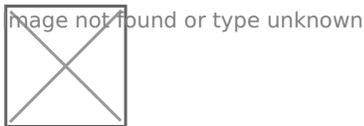
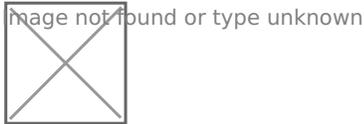
sehr schön, spare ich mir einige arbeit mit dem einstellen - ich habe die ätzteile dazu und auch die aztec schablonen - soll ich sie zeigen?

Beitrag von „Science“ vom 13. Mai 2015, 19:57

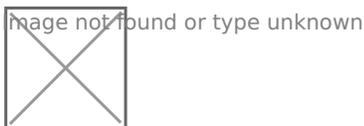
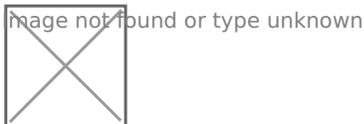
Auf jeden fall 😊

Beitrag von „statler“ vom 20. Mai 2015, 11:26

hier sind sie also, die zurüstteile, produziert werden sie von paragrafix in den usa, kosten etwa 40\$ und machen einen kompletten hangar sowie die triebwerkseinlässe und eine menge gleinigkeiten



und so sehen die triebwerkseinlässe aus:



dann gibt es noch die 9-seitigen abklebeschablonen, um die aztec lackierung im entsprechenden muster anzubringen;
zum teil werden sie in 3 lagen lackiert, leider geben die vorgeschrittenen schablonen kein besonders fotogenes motiv ab,
werden von orbitaldrydock aus den usa gefertigt und kosten um 60\$ - der chef von orbitaldrydocks braucht etwa 3 stunden, um sie anzubringen, entsprechend wird das bei einem schablonenneuling, wie mir, länger brauchen...

Beitrag von „Science“ vom 20. Mai 2015, 11:53

Hm, interessant aber das sind nicht unbedingt nach spaß aus 😊 .
Ich danke Dir für die Vorstellung.

Beitrag von „statler“ vom 20. Mai 2015, 14:53

ist es schon, da kommen noch zwei getriebemotoren rein, damit sich die spiralen schön drehen 😄